

### **Die Kommunen profitieren besonders!**

Von der erheblichen Steigerung des Staatshaushaltes profitieren die Kommunen am meisten:

- ✓ Der kommunale Finanzausgleich 2008 steigt gegenüber dem Vorjahr um 605 Mio. €.
- ✓ Das entspricht einer Steigerung um 11 %, während der Staatshaushalt insgesamt nur um 5,7 % wächst.
- ✓ Ein Viertel der Gesamtsteigerung entfällt damit auf den Kommunalen Finanzausgleich.



Der CSU-Parteivorsitzende, Bayerns Finanzminister **Erwin Huber**:

*„Wir stärken die kommunale Finanzkraft und die Investitionskraft der Gemeinden. Dies kommt unmittelbar unseren Bürgern zu Gute. Damit beweist der Freistaat einmal mehr seine Kommunalfreundlichkeit.“*

### **Unser Service**

Weitere Informationen zum Thema Haushalt 2008 erhalten Sie über das Servicecenter der CSU-Landesleitung oder unter **www.csu.de** im Internet.

**CSU-Landesleitung**  
Franz Josef Strauß-Haus  
Nymphenburger Straße 64  
80335 München

**Servicecenter der CSU-Landesleitung**  
Telefon 089 / 1243-350  
Telefax 089 / 1243-360  
Servicecenter@csu-bayern.de  
www.csu.de

## **Bayerns Haushalt 2008: Mehr Geld für die Kommunen**



**Mit soliden Finanzen  
kraftvoll in die Zukunft!**

## Mit soliden Finanzen kraftvoll in die Zukunft!

Das bayerische Kabinett hat die finanziellen Eckpfeiler für das kommende Jahr beschlossen.

Ministerpräsident **Dr. Günther Beckstein:** „Bayern startet mit soliden Finanzen kraftvoll in das Jahr 2008. Jetzt zahlt sich aus, dass wir frühzeitiger und konsequenter als andere unseren Haushalt konsolidiert haben. Die Bürger Bayerns werden unmittelbar von der guten Haushaltssituation profitieren.“

Der bayerische Haushalt 2008 hat ein Gesamtvolumen von rund 39 Mrd. € (Steigerung von 5,7 Prozent). Mit rund 13,5 Prozent weist er die **höchste Investitionsquote der westdeutschen Flächenländer** auf.



Der CSU-Vorsitzende, Bayerns Finanzminister **Erwin Huber:** „Die **meisten Investitionen** und die **niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung** sind klarer Ausdruck der finanzpolitischen Stärke Bayerns.“

## Investieren, Vorsorgen, Schulden abbauen

Der Nachtragshaushalt steht auf **drei zentralen Säulen:**

- **Investieren:** Die Investitionen steigen deutlich über 5 Mrd. €. Im Zentrum stehen das **Zukunftsprogramm „Bayern 2020“**, das **„Klimaprogramm 2020“** und ein **Sonderprogramm für Kommunen**, damit sie zurückgestellte Investitionen schneller in Angriff nehmen können. Außerdem investiert Bayern verstärkt in den **Ausbau von Betreuungsplätzen** für unter Dreijährige und in zusätzliche Lehrstellen.



- **Vorsorgen:** Um Bayern für konjunkturschwache Zeiten zu wappnen, wird eine **Zukunftsreserve** von 400 Mio. € gebildet. Damit setzt Bayern haushaltspolitisch neue Maßstäbe und sichert auch in Zukunft eine **verlässliche Finanzpolitik ohne neue Schulden**.
- **Schulden abbauen:** Der ausgeglichene Haushalt seit 2006 war ein entscheidender erster Schritt für Bayern. Jetzt folgt planmäßig der **Abbau der bestehenden Schuldenlast** mit einer Tilgung von 200 Mio. € im Jahr 2008. Allein dieser Schritt **spart 10 Mio. € Zinsen**, die in Bayerns Zukunft investiert werden können.